

Lothar Schmidt schult Segelflieger auf dem Kreuzberg

Bayreuther Langstreckenpilot gibt Tipps für erfolgreiches Streckenfliegen weiter

Ein Segelflugzeug fliegt nicht mit Benzin oder Strom, sondern mit der Kraft der Sonne. Große Distanzen von mehreren hundert Kilometern können nur überwunden werden, wenn die Wetterbedingungen dafür ausreichen. Aus diesem Grund waren Segelflieger aus den befreundeten Vereinen in Kulmbach, Lichtenfels und Nordhalben auf den Kronacher Kreuzberg gekommen, um von Dr. Lothar Schmidt über die „Wetterkunde für den Streckensegelflug“ informiert zu werden. Lothar Schmidt stellte sich als ein wahrer Wetterfuchs heraus, der aus dem Nähkästchen des erfolgreichen Langstrecken- und Segelflugbundesligapiloten plaudern konnte. Neben dem Einsatz von Wettervorhersageprogrammen entscheidet vor allem die Flugtaktik mit der grundsätzliche Auswahl der geplanten Flugroute über Erfolg oder Misserfolg eines weiten Streckenfluges. Der Vorsitzende des Aero-Club Frankenwald, Ralf Wietasch, bedankte sich mit Spezialitäten aus dem Frankenwald beim Weitflugspezialisten Lothar Schmidt aus Bayreuth, der im vergangenen Jahr zweimal Strecken von über 1000 Kilometern an einem Tag zurückzulegen.



Bild: Dr. Lothar Schmidt erläutert das moderne strategische Wetterbriefing für Streckensegelflug